

Ressort: Finanzen

## Citi-Chefökonom: Deflation in Eurozone mit Helikopter-Geld bekämpfen

New York, 04.01.2015, 10:21 Uhr

**GDN** - Willem Buiters, Chefökonom des US-Finanzkonzerns Citigroup, sieht nur einen Weg, wie die EZB eine drohende Deflation bekämpfen könne: Über das Konzept des sogenannten Helikopter-Geldes, bei dem die Zentralbank zur Förderung des Konsums Geld direkt an die Bürger verschenkt. Er forderte eine Änderung der Europäischen Verträge, sagte Buiters dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Der Artikel 123, der der Europäischen Zentralbank (EZB) die direkte monetäre Staatsfinanzierung verbietet, sei ein "Desaster". Der Citi-Chefökonom forderte ein abgestimmtes Vorgehen von Politik und Notenbanken. Der Staat müsse die Volkswirtschaft mit Reformen wettbewerbsfähig machen, gleichzeitig aber Geld etwa in Infrastruktur investieren oder an die Bürger vergeben, um den Konsum zu fördern. Die Notenbank sollte das finanzieren – über den Kauf von Staatsanleihen. Diese direkte Form der Staatsfinanzierung widerspricht nicht nur dem Artikel 123, sondern auch dem Selbstverständnis europäischer Notenbanker. "Unabhängigkeit bedeutet nicht, das Telefon nicht mehr abzuhängen, wenn der Finanzminister anruft", findet jedoch Buiters. "Unabhängigkeit bedeutet, das Recht zu haben, Nein zu sagen." Kooperation und Koordination von Geld- und Fiskalpolitik seien damit "perfekt vereinbar". Deutsche Ökonomen jedoch warnen vor Helikopter-Geld für die Bürger. "Womöglich schlagen sich die Menschen nur um die gleiche Menge an Gütern – dann steigen die Preise zwar, aber die Wirtschaft springt nicht an", warnte etwa der Kölner Ökonom Thomas Mayer, früherer Chefvolkswirt der Deutschen Bank.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47334/citi-chefoekonom-deflation-in-eurozone-mit-helikopter-geld-bekaempfen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)